



Antrag

der Fraktion der FDP

Agrar- und Umweltpolitik mit den Menschen

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag stellt fest, dass die Agrar- und Umweltpolitik nur mit den Menschen und nicht gegen sie funktioniert. Dies gilt insbesondere auch für das Gelingen der Energiewende.

Bei der Umsetzung der Niederungsstrategie sollen der Grundsatz der Freiwilligkeit und die Gleichberechtigung aller Beteiligten im Verfahren an oberster Stelle stehen. Die Land- sowie die Wasserwirtschaft müssen bei der Wiedervernässung der Moore beteiligt werden. Hierzu wird die Landesregierung aufgefordert, regionale Moorbeiräte zum Flächenmanagement auf freiwilliger Basis einzurichten.

Zudem wird die Landesregierung aufgefordert, einen Gesetzentwurf vorzulegen, mit dem das im Landesnaturschutzgesetz verankerte Vorkaufsrecht des Landes abgeschafft wird. Bis zur Abschaffung des Vorkaufsrechts soll eine konditionelle Gleichbehandlung der Landgesellschaft Schleswig-Holstein und der anerkannten Naturschutzvereinigungen bei der Ausübung von Vorkaufsrechten zum Flächenerwerb sichergestellt werden.

Darüber hinaus fordert der Landtag die Landesregierung auf, ein wirksames Wolfsbestandsmanagement anzustreben und die Landesdeiche an der Westküste künftig als wolfsfreie Zonen auszuweisen.

Oliver Kumbartzky

und Fraktion